

Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **29 (1956)**

Heft 9

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

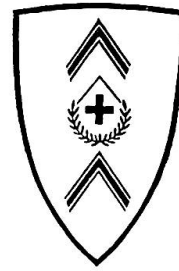
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Fourier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen
Fourierverbandes



Zentralpräsident: Fourier Braun Werner, Schützenmattstrasse 35, Basel
Telephon Privat (061) 22 80 09, Geschäft (061) 23 58 00

Präsident der Technischen Kommission:
Fourier Bossert Rudolf, Arlesheimerstrasse 17, Basel
Telephon Privat (061) 34 93 86, Geschäft (061) 34 68 80

Sektion Aargau

Präsident: Fourier Riniker Kurt, Untere Torfeldstrasse 206, Buchs AG
Telephon Privat (064) 2 34 68, Geschäft (064) 2 24 44 und 2 27 44; Postcheckkonto VI 4063

- Stammtisch in Aarau:* Mittwoch, den 26. September 1956, im Rest. Affenkasten
- Stammtisch in Baden:* Freitag, den 28. September, im Hotel Falken
- Stammtisch in Brugg:* Mittwoch, den 26. September 1956, im Hotel Rotes Haus
- Stammtisch in Frick:* Donnerstag, den 27. September 1956, im Hotel Rebstock
- Stammtisch in Zofingen:* Freitag, den 21. September 1956, altes Kanzleigebäude, «Theorie in der Praxis».
Freitag, den 28. September 1956, Rest. Schützenstube, 20.30 Uhr, Lichtbilder und Filmvortrag «Hollandreise»

Mitgliederbeiträge: Noch immer steht eine beträchtliche Anzahl von Mitgliederbeiträgen aus. Damit möglichst wenig Nachnahmen versandt werden müssen, bittet der Kassier eindringlich um Überweisung der überfälligen Beiträge.

WK-Vorbereitungs-Nachmittag: Mit Zirkular vom 21. Juli 1956 erging an die Mitglieder unserer Sektion die Einladung zum WK-Vorbereitungs-Nachmittag auf Samstag, den 28. Juli 1956, 15.00 Uhr ins Hotel Bahnhof nach Brugg. Da die Aargauer-Truppen in absehbarer Zeit in den diesjährigen WK einrücken müssen, war die Teilnahme mehr als erfreulich. Um 15.10 Uhr eröffnete der Präsident, Kamerad Riniker Kurt, die Übung. Es folgten die interessanten und lehrreichen Ausführungen unseres technischen Leiters, Oblt. Widmer Max. Er verstand es ausgezeichnet, die auftauchenden Fragen jedem Einzelnen klar verständlich zu machen, zudem waren die Teilnehmer samt und sonders im VR und Anhang gut beschlagen, denn die jeweilige Diskussion wurde nicht besonders rege benützt. Um den Nachmittag etwas abwechslungsreicher zu gestalten, wurden einige Fragen ins Programm eingeflochten, die für den zu vergebenden Fritz-Iseli-Wanderpreis zählten.

Voranzeige: Als nächste Übung in unserem Jahres-Programm steht das traditionelle Endschiessen. Es findet am 13. Oktober 1956 in Brugg (Schiessanlage der Standschützen-Gesellschaft im Brugger-Schachen) statt. Nähere Einzelheiten erfahren Sie noch auf dem Zirkularwege.

Austritt: Four. W. Ott, Zofingen.

Der Vorstand

Sektion beider Basel

Präsident: Fourier Diggelmann Max, Mattenstrasse 10, Basel

Telephon: Privat (061) 32 94 76, Geschäft (061) 22 18 70

Stammtisch: Jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr im Restaurant Kunsthalle, Steinenberg 7, Basel.

Pistolen-Sektion

Endschiessen 1956: Am Sonntag, den 23. September 1956 findet als *letzte Veranstaltung dieses Jahres* das Endschiessen statt. Der prachtvoll im Grünen gelegene Pistolenstand von Reinach (BL.) erwartet uns. Die Schiesskommission hat ein buntes Programm vorbereitet, um allen Schützen etwas zu bieten:

Becherwettkampf	Wanderbecher Heinz Stutz
Apéritif — Stich	<i>Motto:</i> Hätti numme schlächter gschosse!
Endschiessen — Stich	(sämtliche Teilnehmer erhalten eine Gabe)
Scheibe «Glück??»	mit Auszahlung und erst noch Preise für die 3 ersten Resultate von total 6 besten Schüssen und der «glückliche» 13. Rang.
Cup-Gruppen-Wettkampf	(Auslosung erfolgt erst im Stand) je nach Teilnehmerzahl sind es 6 u. mehr Gruppen à 3 Mann. Jede Gruppe schießt je einen Schuss pro Mann, die schlechteste Gruppe scheidet dann jeweils aus. Die 2 besten Gruppen erhalten ebenfalls eine Gabe.

Das detaillierte Programm ist mit Zirkular den Mitgliedern der Pistolensektion zugestellt worden und zur Anmeldung kann der beigelegte Einzahlungsschein benützt werden. *Das Mittagessen*, welches im Gasthof Ochsen in Reinach eingenommen wird, *ist in der Anmeldung inbegriffen*, sowie auch die Stand- und Zeigerlöhne und teilweise die Munition.

Die Schiesskommission hofft, recht viele Kameraden zu diesem Anlass begrüßen zu dürfen, denn es soll gleichzeitig ein freundschaftliches Schiessen sein und eine engere Kontaktnahme zwischen den Mitgliedern, was an den Schiessübungen während des Jahres nicht immer möglich ist.

Also, auf Wiedersehen am Endschiessen in Reinach BL.

Die Schiesskommission

Vorbereitungskurs für den WK: Am 5. und 12. September finden unter der Leitung unseres 1. techn. Leiters, Hptrn. Schupp, in der Safranzunft zwei Vorbereitungskurse für den WK statt. Wir hoffen, dass eine recht grosse Anzahl Kameraden sich die beiden Abende reservieren wird.

Sektion Bern

Präsident: Fourier Kurt Hans, Werkgasse 54, Bern 18

Telephon: Privat (031) 66 26 49, Geschäft (031) 3 61 11

Stammtisch in Bern: Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, im Hotel Wächter, 1. Stock.

Stammtisch in Biel: Am ersten Mittwoch jedes Monats, 20.00 Uhr, im Hotel de la Gare, Zentralplatz.

Stammtisch in Thun: Am letzten Mittwoch jedes Monats, 20.00 Uhr, im Café Hopfenstube, Bälliz 25.

Berner Waffenlauf vom 7. Oktober 1956. Das Organisationskomitee benötigt auch dieses Jahr wiederum eine grosse Anzahl Funktionäre aus den Reihen der militärischen Vereine der Stadt Bern. Kameraden, die sich am Sonntagvormittag bis gegen 13.00 zur Verfügung stellen können, wollen sich bitte unverzüglich melden bei Adj. Uof. Stamm, Bundesgasse 33, Bern.

Jahresbeitrag 1956. Es stehen immer noch die Beiträge von rund 150 Kameraden aus und unser Kassier wird die Ausstände nun per Nachnahme erheben müssen. Er hofft zuversichtlich, dass die betr. Kameraden die Nachnahmen einlösen und ihm weitere Inkassoarbeiten ersparen.

Sommer-Armeemeisterschaften 1956, 13./14. Oktober in Thun. Die Durchführung dieser Wettkämpfe erfordert gegen vierhundert Funktionäre, welche aus den militärischen Vereinen von Thun und Umgebung zu rekrutieren sind. Die Ortsgruppe Thun des SFV. wird ebenfalls zur Mitarbeit

gebeten. Wir Fouriere erachten es als unsere Pflicht, hier tatkräftig mitzuwirken. Wer sich als Funktionär zur Verfügung stellt, meldet dies sofort an Four. Alfr. Rieder, Bellevuestrasse 5, Thun, Telephon 2 58 79.

Übertritt von der Sektion Romande: Four. Rutishauser Oskar, Liebefeld.

Pistolensektion

Präsident: Fourier Herrmann Werner, Muristrasse 56, Bern, Telefon Privat (031) 4 31 36

Damit unsere Schützenkameraden am 30. September mit dem Hauptverein die Walliserfahrt mit Besichtigung der Baustellen des Kraftwerkes La Dixence mitmachen können, haben wir unser Endschiessen vom 30. September auf den 23. September vorverschoben. Wir hoffen zuversichtlich, dass an diesem letzten Schiessanlass eine stattliche Anzahl Kameraden anwesend sein wird. Das detaillierte Programm wird rechtzeitig zugestellt.

Mittell. Landesschiessen in Ostermundigen: 18 Schützen sind für unsere Sektion eingestanden und erreichten ein Sektionsresultat von 90,035 Punkten, was zum 16. Rang in der II. Kat. führte. Auszeichnung: Lorbeerkranz und Zinnkanne. Kranzgewinner war Huwyler Hans. *Der Vorstand*

Sektion Ostschweiz

Präsident: Fourier Neuenschwander Fritz, Neudorf, Wattwil

Telephon: Privat (074) 7 16 61, Geschäft (074) 7 13 21

Die Herbstübung liegt wieder hinter uns. Die Vorbereitungen auf die Herbst-WK sind damit ein gutes Stück weiter gediehen. Immer wieder zeigen die Veranstaltungen, dass alle Funktionäre des grünen Fachdienstes sehr viel von den Vorträgen und der Kameradschaft profitieren können. Die Angriffe auf die Armee dürfen nicht leicht genommen werden. Aufmerksam muss die heutige Situation verfolgt werden. Vergessen wir nicht: «Freiheit und Selbständigkeit müssen immer wieder neu verdient und erworben werden.»

Unsere Sektion mit dem grossen Einzugsgebiet, kann nicht immer in der Nähe eines jeden tagen. Die Stammtische wollen diesen Mangel lindern. Deshalb benützt die Gelegenheit mit den Kameraden in der Nähe Kontakt aufzunehmen.

Die Ortsgruppe Wil teilt mit, dass die im Juli verschobene Orientierungsfahrt am Donnerstag, den 13. September stattfindet.

Stammtische befinden sich: Wattwil: Hotel Schäfle; Frauenfeld: Hotel Krone; Rorschach: Buffet-Hafenbahnhof; St.Gallen: Kaufleuten; Wil: im Hof.

-s-

Der Vorstand

Sektion Solothurn

Präsident: Fourier Schläfli Jules, Biberiststrasse 15, Solothurn

Telephon: Privat (065) 2 58 92, Geschäft (065) 2 66 21, int. 349

Stammtisch Solothurn: Jeden zweiten Montag im Monat (Markttag) ab 20.00 Uhr, im Restaurant Misteli-Gasche.

Stammtisch Olten: Jeden Markttag ab 20.00 Uhr, im Hotel-Restaurant Löwen.

Mutationen. Übertritte: zur Sektion Zürich: Notz Hans, Fourier, Zürich; von der Sektion Bern: Gygax Bruno, Wynigen. *Eintritt:* Mühlheim Ernst, Zuchwil. *Austritt:* Lewerenz Wilhelm, Dornach (verstorben).

Jahresbeitrag 1956. Leider stehen noch eine grössere Anzahl Jahresbeiträge aus. Wir bitten alle Kameraden, die den Beitrag noch nicht entrichtet haben, den mit Schreiben vom 6. Juni 1956 zugestellten Einzahlungsschein für eine möglichst rasche Überweisung des Beitrages zu benützen. Ab Mitte September werden wir uns erlauben, die noch fehlenden Beiträge mit Einzugsmandat zu erheben. Bitte erspart unserem Kassier diese unangenehme Arbeit! (Va 1155).

Felddienstübung vom 30. September / 1. Oktober 1956. Das Programm wird den Mitgliedern rechtzeitig zugestellt. Die Übung verspricht einer der interessantesten Anlässe unseres Verbandes zu werden.

Gebirgstour vom 11./12. August 1956. Eine stattliche Anzahl Kameraden besammelte sich in Solothurn für die diesjährige Gebirgstour. Die Wetteraussichten waren nicht allzu günstig und es fing auch bald zu regnen an. Bei der Bahnfahrt nach Kandersteg wurden liebe alte Erinnerungen aufgefrischt, sodass bald eine gute Stimmung herrschte. Von Kandersteg marschierten wir durch das wildromantische Gasterntal nach Selden und erreichten nach kurzem, aber steilem Aufstieg das Tagesziel «Gfällalp», wo wir übernachteten. Der Sonntag brachte uns sonniges und warmes Wetter, sodass wir früh bei bester Laune den Aufstieg über den Gletscher nach dem Lötschenpass in Angriff nahmen. Auf dem Marsche wurde die Arbeit des Vortages fortgesetzt: Orientierung im Gelände, Beurteilung von Strassen und Wegen, Besprechung der Gebirgsverpflegung, der Verpflegungsausrüstung und der Nachschubprobleme im Gebirge. Auf der Passhöhe liessen wir das Gepäck zurück und bestiegen mit Seil ausgerüstet und unter kundiger Führung das Hockenhorn, das uns ziemlich Mühe bereitete, da der Gipfel total vereist war. Der mühevollen Aufstieg wurde jedoch durch eine faszinierende Rundschau auf die Berner- und Walliser-Alpen tausendmal belohnt. Beglückt reichte man sich die Hand. Über den Lötschenpass wurde wieder Ferden erreicht. Nach kurzem Marsch durch das Lötschentälchen erreichte die frohgelaunte Schar Goppenstein, von wo die Heimreise angetreten wurde. Die Tour stand unter einem glücklichen Stern und wird allen Teilnehmern unvergesslich bleiben.



Sezione Ticino

Presidente: Furiere Keller Oscar, casella postale 6501, Lugano
Telefono: Ufficio (092) 5 32 94 solo giorni feriali ore 9.00—10.00
Conto chèques postali XIa 818

In memoria del Col. Piero Balestra Cdt. Br. fr. 9. Il Col. Piero Balestra non è più. Un male terribile ha minato in poco tempo la sua forte fibra ed il giorno 16 luglio us. si diffondeva fulminea la triste notizia della sua dipartita. Il 18 luglio, giorno dei funerali, un foltissimo gruppo di Ufficiali di ogni arma e di ogni età rendeva l'ultimo omaggio al Comandante integerrimo ed al Camerata sincero. Anche i forietti ticinesi hanno preso parte commossi al grave lutto che ha colpito la famiglia e l'esercito e si sono inchinati riverente davanti alla bara del caro Trapassato.

Dotato di un'intelligenza particolare e di spiccate attitudine di capo, il Col. Piero Balestra aveva saputo, in poco tempo, salire con sicurezza la scala difficile della carriera militare. Ad ogni posto di comando lui seppe sempre mantenere il contatto con i quadri e con i soldati e, con un brillante esempio, ben presto si guadagnò la stima e la fiducia dei superiori e dei subordinati.

Così noi lo ricordiamo durante il servizio attivo 1939/1945 sempre presente nei momenti più critici a dare degli ordini precisi, a correggere dov'era necessario ed a sostenere moralmente e materialmente chi, per la prolungata assenza dalla famiglia e dagli affari, aveva motivi di preoccupazione e d'inquietudine. Per i deboli aveva sempre una parola d'incitamento ed ovunque sapeva apprezzare la buona volontà ed il senso del dovere del subordinato. Durante il periodo di occupazione delle frontiere il Col. Piero Balestra mantenne costantemente il contatto con le autorità civili e religiose del settore dove la sua truppa era stazionata, rendendo così più facili e gradevoli i rapporti fra la popolazione e l'esercito. Desiderava anche il Col. Balestra Piero che alle manifestazioni della truppa partecipassero le autorità civili e la popolazione onde creare rispetto e reciproca comprensione tra l'una e le altre.

Ricordiamo anche il Col. Balestra P. durante i C. R. trascinare in manovra il suo Bat. sulle strade più difficili delle nostre montagne e, nei duri momenti di grande fatica, parlare ai militi la parola persuasiva del dovere verso la Patria. Le dure fatiche della montagna diventavano così più sopportabili e le dolci note dei nostri canti popolari creavano immediatamente una calda atmosfera che univa come un sol uomo il capo, gli Ufficiali ed i soldati.

È caduto, il Col. Piero Balestra, vinto da un male crudele, a 52 anni d'età circondato dall'adorata consorte e dai suoi cinque figli, di cui tre ancora in tenera età, e sorretto dalle amorose attenzioni degli inconsolabili genitori.

I forieri ticinesi serberanno del caro Comandante un perenne ricordo e presentano alla vedova, ai figli, ai genitori ed al fratello Col. Demetrio i sentimenti del più profondo cordoglio.

Sektion Zürich

Präsident: Fourier Keller Otto, Dachslernstrasse 171, Zürich 48

Telephon: Privat (051) 52 78 71, Bureau (051) 23 16 00 (intern 33 23)

Stammtisch in Zürich: Jeden Donnerstagabend im «Braumeisterstübli» des Restaurants Braustube Hürlimann, 1. Stock, am Bahnhofplatz.

Stammtisch in Schaffhausen: Am ersten Donnerstag jedes Monats im Hotel Bahnhof.

Stammtisch in Winterthur: Jeden Freitagabend im Restaurant National, Bahnhofplatz.

Auskunftsdienst: Vor 8 Jahren wurde auf Anregung des damaligen Lt. K. Hedinger ein Auskunftsdienst für fachtechnische Fragen eingerichtet. Hptm. Hedinger konnte in diesen Jahren vielen Kameraden mit Rat und Tat zur Seite stehen, sodass dieser Auskunftsdienst nicht mehr wegzudenken ist. Zufolge Übernahme weiterer beruflicher Aufgaben kann Hptm. Hedinger diesen Dienst nicht mehr weiter betreuen. In der Person von

Hptm. Steffen Alfred, Qm .Füs. Bat. 31, Weststr. 145, Zürich, Tel. Privat 35 05 37, Geschäft 23 37 53

konnte ein Nachfolger gewonnen werden, dem wir für seine Zusage danken und ein erfolgreiches Wirken wünschen. Für die jahrelange, uneigennützige Arbeit möchten wir Hptm. Hedinger den Dank der Sektion aussprechen.

Pistolen-Schiess-Sektion

Obmann: Fourier Reiter Fritz, Carl-Spittelerstrasse 20, Zürich 53.

Donnerstagübungen: 6. evtl. 13. September 1956, 17.00—19.00 Uhr.

Nächste Schiessanlässe: 22./23. September Bezirksschiessen Albisgütli, Feldmeisterschaftsschiessen Walenstadt. 30. September Feldmeisterschaftsschiessen in Schwaderloh.

Nachwuchs-Konkurrenz: Die teilnahmeberechtigten Kameraden der Jahrgänge 1928 und jüngere haben bereits ihr Bundesprogramm und das eidg. Pistolenfeldschiessen erledigt. Die 3. Konkurrenz umfasst noch das Resultat vom Endschiessen. Dort werden die drei besten Nachwuchs-Schützen auserkoren. Nachstehend die 10 besten Resultate aus Bundesprogramm und Pistolenfeldschiessen:

1. Keller A.	165 Pt.	5. Lt. Ritter E.	155 Pt.	8. Thöny W.	139 Pt.
2. Vollenweider R.	161 Pt.	6. Stutz Albert	149 Pt.	9. Gallati M.	138 Pt.
3. Koch K.	159 Pt.	7. Lt. Lauener F.	140 Pt.	10. Albrecht H.	130 Pt.
4. Schneider A.	157 Pt.				

Wir wünschen unsern Nachwuchs-Schützen jetzt schon vollen Erfolg am Endschiessen.

Unsere PSS hat aktiv an folgenden diesjährigen Kantonalschützenfesten teilgenommen, weshalb sich die Meldungen der Resultate infolge der sich überschneidenden Daten somit summieren:
Kantonalschützenfest in Schwyz: Gruppenresultat 197 Pt. im 7. Rang. Gruppenschützen: Reiter F. 210 Pt., Rüeggsegger G. 206 Pt., Wäckerling Max 208 Pt., Rast A. 183 Pt., Kern W. 179 Pt. Meisterschaftsmedaillen: Reiter Fritz, G. Rüeggsegger.

Kantonalschützenfest in Romanshorn: Gruppenresultat 270 Pt. im 9. Rang. Gruppenschützen: Kern Walter 55 Pt., Rüeggsegger G. 54 Pt. und Reiter Fritz, Imhof Otto je 54 Pt., Heiri 53 Pt.

Die Meisterschaftsmedaillen haben wiederum unser Obmann Fritz Reiter und Gödel Rüeggsegger errungen.

Zum Schiessen braucht man Ruhe, man benötigt aber auch einen PSS-Express-Taxi, der die «Manen» an die abgelegensten Orte der Nord- und Westschweiz befördert.

Als 5. Kantonalschützenfest kam das *Waadtländer Kantonalschützenfest in Nyon* an die Reihe. Unsere Zweier-Delegation schoss: Meisterschaft: Fritz Reiter 510 Pt. Kleine Meisterschaft: Rüeßegger 483 Pt. Kunst: Rüeßegger Gödel im 8. Rang mit 226 Pt.

Vom *Schaffhauser Kantonalschützenfest* melden uns die Gruppenschützen: Wieser B. 57 Pt., Vonesch 56 Pt., Reiter F., Rüeßegger G. und Hug Heiri je 54 Pt. ein Gruppenresultat von 275 Pt. wo wir im 5. Rang figurieren.

Obmann Fritz Reiter schoss die Meisterschaft mit 548 Pt. (36 Pt. Zuschlag) und Wieser Bernhard mit 500 Pt.

Am *Solothurnischen Kantonalschützenfest in Balsthal* steht unser Obmann im 2. Rang der Meisterschaftsschützen. Er schoss ein neues Bestresultat von 522 Punkten (ohne Zuschlag) mit der Armee-
waffe.

Gruppenresultat 238 Punkte im 14. Rang. Gruppenschützen: Reiter F. 50 Punkte, Rüeßegger 49 Punkte, Vonesch 49 Pt., Wieser B. 46 Pt., Lang Heinz 44 Pt.

Kranzgeschmückt kehrten wir von diesem 7. und letzten Kantonalen Schützenfest, wohl etwas abgekämpft, nach Zürich, retour.

Am Kant. zürcherischen Matchtag vom 18. August (Pensum 60 Schüsse auf Match-Scheibe) haben die begehrte Matchmedaille geschossen: Fritz Reiter 526 Pt., Vonesch Ruedi 499 Pt., G. Rüeßegger 498 Pt., Rast A. 486 Pt. = Kranzauszeichnung.

Unsere Schiess-Saison 1956 geht bald dem Ende zu. Wir laden unsere Mitglieder jetzt schon zu unserem traditionellen Endschiessen vom 14. Oktober a.c., verbunden mit Damenschiessen am Nachmittag, kameradschaftlich ein. Programm und nähere Angaben folgen auf dem Zirkularweg.

Der Vorstand

Für die
Wiederholungskurse
den bewährten



NICHT VERGESSEN!
Prompte Lieferung oder auf Termin,
in 30-Liter-Fässli franko Station
Offerte bereitwilligst von
H. AESCHBACH, WINTERTHUR
Tel. (052) 2 59 34

RAVASIO & CIE, CHUR

Telephon (081) 2 15 15

alle Inlandgemüse
alle Auslandgemüse
Obst en gros

ZÜRICH

am Bahnhofplatz
Braustube Hürlimann

Werner Müller
Stammlokal der Sektion Zürich